

Arches National Park

Sehenswürdigkeiten

Großartige Steinbrücken mit herrlichen Bergen im Hintergrund bieten ungeahnte Erlebnisse. Unzählige Steinbrücken bzw. Steinfenster haben sich im Laufe der Jahrtausende durch Sand, Wind und Wasser gebildet. Herausragende Sehenswürdigkeiten sind der Delicate Arch sowie der Devils Garden, wo es über 60 schöne Felsbögen gibt. Darunter befindet sich auch der größte Felsbogen, der Landscape Arch mit 89 Metern Durchmesser.

Daten und Zahlen

Gegründet : Als Arches National Monument 1929.
Umgewandelt 1971 in einen National Park.
Größe : 29.000 Hektar (290km²)
Information : Superintendent, Arches National Park, P.O. Box 907, Moab, Ut 84532
Telefon: 801-259-8161
Lage : Im Südosten von Utah auf einem wüstenhaften Hochplateau; ca. 8km nördlich der Stadt Moab.

Parkeinrichtungen

Visitor Center

Direkt am Eingang des Parks befindet sich das ganzjährig geöffnete Visitor Center (außer Weihnachten). Hier erhält man alle wichtigen Informationen über den Park. Unbedingt anschauen sollte man die 30 minütige Diaschau. Besorgen Sie sich auch die Broschüre, die jeden nummerierten Aussichtspunkt auf der 21 Meilen (35 Kilometer) langen Parkstraße ausführlich beschreibt. Allein für die reine Fahrt auf diesem Scenic Drive sollte man mindestens 2-3 Stunden einplanen.

Campground

Im Park befindet sich nur ein (!) Campground. Es ist der Devils Garden Campground mit 53 Plätzen am Ende der Parkstraße. Fließendes Wasser bekommt man dort bis zum ersten Frost. Toiletten sind vorhanden, jedoch keine Duschen. In diesem sehr beliebten, von roten Felsen umgebenen Campingplatz, gelten sehr strenge FIRST COME - FIRST SERVE Regeln. Jeder Platz ist mit einer Art abgeschlossenem Briefkasten versehen, in den man seinen Beleg der Campground Gebühr einwerfen muß. Die Campground Gebühr selbst jedoch muß wie üblich in eine Box am Campingplatz Eingang eingeworfen werden. Die Briefkästen werden jeden Morgen von den Park Rangern geleert. Wer auf seinem Platz einen weiteren Tag (maximal 14 Tage) bleiben möchte, muß bis 10.00 Uhr bezahlt haben und seinen Beleg wieder in den Briefkasten eingeworfen haben.

Die einzelnen Plätze können nicht vorreserviert werden (zB. Ticketron). Einzige Ausnahme ist der Gruppencampingplatz.

Wanderungen/Trails

Die beiden schönsten Wanderungen im Park sind der Delicate Arch Trail und der Devils Garden Trail, welche Sie als Pflichtprogramm in Ihren Parkbesuch unbedingt mitaufnehmen sollten. Alle markierten Wanderwege haben wir nachfolgend kurz beschrieben. Um Sie leichter auf der

Autotour durch den Park zu finden, haben wir sie in der gleichen Reihenfolge beschrieben.

Park Avenue Trail

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die South Park Avenue Parking Area (direkt nach dem serpentinenartigen Anstieg der erste größere Parkplatz). Dieser leichte, ca. 1.6 km lange Trail führt durch einen engen Canyon mit hohen Felswänden. Er endet am North Park Avenue Trailhead.

TIP

Wer in einer Gruppe mit mehreren Fahrzeugen unterwegs ist, kann dort ein zweites Fahrzeug parken und spart somit den Rückweg.

Balanced Rock Trail

Schon von weitem sind diese zwei aufeinander balancierenden Felsen sichtbar. Ein Parkplatz an der Parkstraße, ca. 15 km nach dem Parkeingang, ist der Ausgangspunkt dieses kurzen Trails. Für den Besucher mit wenig Zeit ein leicht zu unternehmender Rundwanderweg.

The Windows

Ausgangspunkt ist die Window Parking Area, 11.7 Meilen vom Parkeingang entfernt. Auf guten Wegen kann man einen 1.5 km langen Rundtrip zum Nord- und Südfenster wandern.

Double Arch Trail

Ausgangspunkt ist die Double Arch Parking Area, direkt nach der Windows Parking Area. Schon von dort aus kann man diesen gewaltigen Doppelbogen erkennen. Der Trail ist ca. 400 m lang und führt direkt unter die Bögen. Falls Sie ein Kinofan sind wird Ihnen die Szenerie irgendwie bekannt vorkommen. Richtig, genau hier und noch an ein paar anderen Stellen im Arches National Park wurden einige Szenen des Film 'Indiana Jones und der letzte Kreuzzug' abgedreht.

Delicate Arch Trail

Ausgangspunkt ist die Wolf Ranch Parking Area, ca. 13.5 Meilen vom Parkeingang entfernt. Am Trailhead kann man gleich die Überreste der Wolf Ranch besichtigen. Letzte erkennbare Spuren der ersten Pioniere, die sich 1888 hier im heutigen Park häuslich niederließen.

Nach dem Überqueren einer Hängebrücke beginnt der 2.5 km (einfach) lange, recht anstrengender Trail und führt Sie zum bekanntesten Wahrzeichen des Parks. Im Sommer sollte man unbedingt genug zu trinken bei sich haben, da man ohne Schatten 480 Feet Höhenunterschied überwinden muß.

Doch die Anstrengung lohnt sich auf jeden Fall. Wie ein Tor in eine andere Zeit steht dieser Felsbogen auf dem Rand der ausgewaschenen Senke. In der Ferne kann man bei guter Sicht die schneebedeckten La Sal Mountains noch sehr gut erkennen.

Besonders beim Sonnenuntergang (Zeitpunkt kann im Visitor Center erfragt werden) bietet sich ein regelrechtes Farbspektakel. Für einen abendlichen Rückweg die Taschenlampe nicht vergessen !

Fiery Furnace Trail

Ca. 14 Meilen (24km) nach dem Parkeingang ist der kleine Fiery Furnace Parkplatz der Ausgangspunkt dieses Trails. Hier finden täglich in der Hochsaison geführte Wanderungen durch eine Vielzahl von Canyons statt, die sich zwischen mächtigen Felsrücken bildeten. Diese geführten Wanderungen sind etwas anstrengend und dauern 2-3 Stunden.

Am Visitor Center können Sie die genauen Anfangszeiten der geführten Wanderungen erfragen.

Sand Dune Arch Trail

18 Meilen (28km) nach dem Parkeingang startet dieser kleine Trail an der Sand Dune Arch Parking Area. Der kurze Trail führt zu einem schön versteckten Arch.

Broken Arch Trail

Ebenfalls an der Sand Dune Arch Parking Area startet dieser 1/2 Meile (1km) lange interessante Trail zu einem kleinen Arch.

Skyline Arch Trail

Von der Skyline Parking Area, kurz nach der Sand Dune Arch Parking Area, kann man ein paar hundert Meter zum Boden des Skyline Arch wandern. Dieser entstand durch einen Felsrutsch vor über 50 Jahren. Den Skyline Arch kann man auch vom Amphitheater des Campgrounds gut sehen.

Devils Garden Trail

Ausgangspunkt ist der Devils Garden Trailhead am Ende der Parkstraße. Knapp ein Dutzend Steinbrücken bzw. Fenster können auf dem längsten Trail des Parks besucht werden. Bis zum Landscape Arch, mit 89 Metern die größte Steinbrücke, sind es relativ leichte 3 km Wanderweg (hin u. zurück).

Dahinter wird der Trail schmaler und nicht so leicht begehbar. Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.

4 Meilen (6.5 km) ist die Rundwanderung zum sehenswerten Double-O Arch - einem großen Felsen mit 2 Rundfenstern. Hier hat man inmitten vieler Felsen schöne, ständig wechselnde Aussichten auf die sogenannten Fins. Diese Fins sehen aus wie einzelne große Rippen.

Wer nicht denselben Weg zurückgehen möchte, kann noch einen Abstecher zum Dark Angel Felsen unternehmen und von dort über den Fin Canyon zum Ausgangspunkt zurückwandern. Dieser Trail ist nicht besonders gut markiert und nur mit gutem Schuhwerk empfehlenswert. Kleine Klettereinlagen sind erforderlich. Für diese Wanderung, die über 5 Meilen (8km) führt, sollte man mindestens 2-3 Stunden einkalkulieren.

Mit dem Auto durch den Park

Nachfolgend sind die wichtigsten Aussichtspunkte entlang der 21 Meilen (35km) langen Parkstraße - beginnend vom Visitor Center aus - beschrieben.

Nach dem serpentinartigen Anstieg erreicht man die Hochebene. Links der Straße ist der South Park Avenue Trailhead -> Park Avenue Trail.

Kurz danach ist rechts der Straße der sehr schöne Aussichtspunkt La Sal Mountains Viewpoint. Hier hat man einen herrlichen Blick auf die bis 3800 Meter hohen La Sal Mountains, die auch im Hochsommer noch schneebedeckt sind.

Im weiteren Verlauf der Parkstraße tauchen links und rechts riesige Monolithen auf. Auf der linken Seite sind die sogenannten Courthouse Towers mit dem North Park Avenue Trailhead -> Park Avenue Trail. Die Monolithen heißen Orgel (Organ), Schaf (Sheep) oder Klatschweiber (Gossips). Mit etwas Phantasie kann man sie sehr gut ausmachen.

Die Fahrt führt nun weiter an versteinerten Sanddünen vorbei. Nächster Haltepunkt ist der Balanced Rock -> Balanced Rock Trail. Der große Felsbrocken auf dem schmalen Podest ist einer der Hauptsehenswürdigkeiten des Nationalparks.

Nach dem Balanced Rock zweigt eine 2.5 Meilen (4km) lange Stichstraße rechts zu der Windows Sektion ab. Entlang an schönen Felsen führt diese Straße zu den Windows. Hier stehen vier schöne Steinbögen. Kurze Wanderwege führen direkt unter diese Felsen. -> The Windows bzw. Double Arch Trail.

Die Parkstraße führt weiter nach Norden. Am Panorama Point hat man einen schönen Ausblick auf das Salt Valley. Danach windet sich die Straße bergab. Im Tal zweigt eine Schotterpiste zur Wolf Ranch -> Delicate Arch Trail und zum Aussichtspunkt Delicate Arch Viewpoint ab. Wer nicht die Zeit für die Wanderung zum Delicate Arch hat, kann zumindest am Delicate Arch Viewpoint dieses phantastische Naturprodukt von der Ferne aus sehen.

Zurück auf der Parkstraße geht es weiter Richtung Norden zur Fiery Furnace Region. Rechts der

Straße befindet sich der Salt Valley Overlook sowie wenige Meter weiter der Fiery Furnace Viewpoint -> Fiery Furnace Trail. Wer die geführte Wanderung nicht mitmachen kann, bekommt am Aussichtspunkt auch einen recht guten Einblick in die parallelen Felsrücken.

Die nächsten Haltestellen sind der Sand Dune Arch -> Sand Dune Arch Trail, der Broken Arch -> Broken Arch Trail sowie der Skyline Arch -> Skyline Arch Trail. Hier zweigt auch links der Straße ein unbefestigter Fahrweg durch das Salt Valley zum Klondike Bluff ab. Dieser 8 Meilen (13km) lange Weg kann in der Regel mit einem Pkw oder Van befahren werden. Erkundigen Sie sich unbedingt im Visitor Center nach den aktuellen Straßenverhältnissen. Am Ende dieses Weges führt ein 2 Meilen (3.2km) langer mittelschwerer Trail zum spektakulären Tower Arch. Wer abseits der Touristenströme die Einsamkeit sucht, kommt hier auf seine Kosten.

Am Ende der Parkstraße zweigt dann rechts die Zufahrt zum Devils Garden Campground ab. Fährt man die Parkstraße weiter, erreicht man den Devils Garden Trailhead -> Devils Garden Trail. Hier endet dann auch die Parkstraße.

Spezielle Hinweise und Tips zum Arches National Park Besuch

- am Parkeingang checken ob noch Plätze auf dem Campground verfügbar sind
- frühzeitig den Campground ansteuern
- Campfire Talks abends inmitten roter Felsen besuchen
- empfohlene Wanderungen : Delicate Arch Trail und der Devils Garden Trail
- gutes Schuhwerk
- ausreichend Trinkwasser mitführen im Sommer
- im Park keine Verpflegungsmöglichkeit !
- (nächste Verpflegungsmöglichkeit Moab)
- beste Reisezeit im Frühsommer